

Wien, 20.3.2016

Einladung zum Fachsymposium
Jugend in Europa: Religiosität Jugendlicher
im Kontext von Beheimatung, Eventkultur und Migration

Symposium der deutschsprachigen und mittel- und osteuropäischen
Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen

Sarajevo/Bosnien und Herzegowina, 12.-15. September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Vorstände des Netzwerks der mittel- und osteuropäischen Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen und der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen & Pastoraltheologinnen e.V. und des Organisationsteams möchte ich zum diesjährigen Symposium ganz herzlich einladen.

Zum zweiten Mal veranstalten die zwei Fachvertretungen eine gemeinsame Tagung (nach Prag 2013). Wir möchten den in Prag begonnen Weg fortsetzen und im Fachgespräch bleiben.

Das Thema Jugend in Europa lädt uns zu Begegnung, Austausch und Gespräch nach Sarajevo. Es freut mich sehr, dass wir nach Bosnien und Herzegowina eingeladen wurden. Denn im Sinne des Netzwerks möchten wir unser Netzwerk erweitern, in dem wir unsere alten Kollegen besuchen und neue Kontakte knüpfen. Sarajevo ist eine spannende Stadt, nicht nur geschichtlich, sondern auch aktuell.

Für viele Mitglieder, Freundinnen und Freunde unseres Netzwerks ist die Fahrt nach Sarajevo eine sehr lange und vielleicht auch kostenintensive. Das Ziel und der Anlass mögen viele zum Aufbrechen motivieren.

Wir bemühen uns um Förderungen, die die Organisations- und Reisekosten ein wenig ausgleichen können.

Ich bitte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass sie die günstigste Verbindung wählen. Im Netzwerk ist das Reisen mit dem Auto beliebt. Ich empfehle in diesem Fall eine Ausnahme zu machen. Flüge können relativ günstig sein, wenn sie bald gebucht werden, und sie „überfliegen“ auch viele Grenzen, die heutzutage auch bremsen können.

Das Organisationsteam (Prof. Dr. Richard Hartmann, Fulda, Prof. Dr. Stephanie Klein, Luzern, Dr. Walter Krieger, Wien, Assoz.-Prof. Dr. Michal Opatrný, Budweis, Prof. Dr. Wiesław Przygoda, Lublin, Dr. Petr Slouk, Wien, Prof. Dr. Maria Widl, Erfurt) hat ein attraktives Programm entwickelt (siehe Anhang).

Tagungsort und Unterkunft

Die Tagung findet im Priesterseminar in Sarajevo statt. Dort ist auch die Unterkunft.

Kosten

Unterkunft und Verpflegung: 90 Euro

Tagungsbeitrag: 50 Euro

Die Beiträge können im Vorfeld überwiesen oder vor Ort in bar bezahlt werden.

Fahrtkosten können nach Bedarf und nach Zuschussbewilligung teilweise erstattet werden. Auf die günstigste Anreise ist zu achten.

Alle, die eine Förderung von der Institution (Priesterseminar, Diözese, Universität, ...) bekommen können, mögen es bitte in Anspruch nehmen. Vielen Dank für die Mithilfe!

Das Geld darf kein Hindernis zur Teilnahme am Symposium sein! Wenn jemand Probleme mit der Finanzierung des Tagungsbeitrages oder der Reise hat, kann sie/er sich bei mir melden.

Anmeldungen

Per Mail, Fax oder Post ausschließlich an:

E-Mail: Kuebler@thf-fulda.de

Fax +49(0)661 87224

Eduard-Schick-Platz 2, D-36037 Fulda

Anmeldefrist:

Im Anhang ist das Anmeldeformular. Bitte um Anmeldungen spätestens bis zum **31.7.2016** an die obengenannte Adresse. Vielen Dank.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Es würde mich sehr freuen, wenn wir in Sarajevo in einem großen Kreis zusammenkommen würden!

Mit herzlichen Grüßen

Petr Slouk, Geschäftsführer